



## Pressemitteilung

Nr. 12

München, 17.04.2018

**Bayerischer Lehrer- und  
Lehrerinnenverband e.V.**

Pressereferat

Bavariaring 37  
80336 München  
Postfach 15 02 09

Tel. 089/721001-28  
Fax 089/721001-55  
presse@blv.de  
www.blv.de

Pressereferentin  
Andrea Schwarz M.A.

### **Kids Go Digital - Bayerischer Pädagogikpreis geht an die Katholische Universität Eichstätt-Ingolstadt**

Der BLLV prämiert ein modernes Lehrprojekt für angehende Grundschullehrer/innen / Präsidentin Simone Fleischmann: „Innovative Unterricht braucht eine ebenso innovative Lehrerbildung“

**München - Alle zwei Jahre vergibt die Akademie des Bayerischen Lehrer- und Lehrerinnenverbandes (BLLV) den „Bayerischen Pädagogikpreis“ - diesmal in der Kategorie „Pädagogik innovativ“. Unter den 43 Einsendungen machte das Projekt „Kids Go Digital“ der Katholischen Universität Eichstätt-Ingolstadt das Rennen: Prof. Dr. Klaudia Schultheis, Dr. Petra Hiebl und KR Edgar Mayer können sich über 10.000 Euro Preisgeld freuen. „Bei dem Projekt hat uns vor allem die Interaktion zwischen Schülern und Studierenden überzeugt“, erklärte BLLV-Präsidentin Simone Fleischmann im Vorfeld der Preisverleihung.**

Es sei kein Zufall, dass der Preis an ein Projekt verliehen werde, das sich mit dem Thema Digitalisierung befasst. Es sei auch kein Zufall, dass bei dem Projekt „genau hingeschaut worden ist, was Kinder wollen und brauchen“, betonte die BLLV-Präsidentin. Für den BLLV sei eine Pädagogik, die sich an den Bedürfnissen der Kinder orientiert, maßgeblich. Das Thema Digitalisierung spreche für sich: „Wir leben in einer Zeit der Veränderung - und Schulen müssen darauf reagieren. Je mehr gute Unterrichtskonzepte es gibt, umso besser“, sagte Fleischmann. Sie freue sich sehr über das von Prof. Schultheis, Dr. Hiebl und KR Mayer erarbeitete Unterrichtsprojekt. Es sei dringend erforderlich, das Thema Digitalisierung in der Lehrerbildung fest zu verankern.

Das Eichstätter Projekt „Kids Go Digital“ ist ein Lehrprojekt im Rahmen der Grundschullehrerausbildung an der Katholischen Universität Eichstätt-Ingolstadt. Es zeigt, dass es nicht immer teure Ausstattungen sein müssen, um digitale Medien und Tools in den Unterricht zu integrieren. Auch mit Tablets, Smartphones oder GoPro-Kameras können Schülerinnen und Schüler und (angehende) Lehrerinnen und Lehrer Kompetenzen im Umgang mit digitalen Medien und Tools entwickeln.

Inspiriert wurde das Projekt durch die „Kids‘ Conference“ an der Eichstätter Partneruniversität Australian Catholic University (ACU) in Melbourne. Sie fungiert seit 2012 als offizielles Fortbildungsangebot für Lehrerinnen und Lehrer in Victoria. Schülerinnen und Schüler der Primar- und Sekundarstufe präsentieren dort ein-



mal im Jahr mit kurzen Beiträgen innovative Projekte. Für ihre Präsentation nutzen sie digitale Medien oder zeigen, wie moderne digitale Technik für das Lernen und Erarbeiten von Lehrinhalten in der Schule zum Einsatz kommen kann. Daraus entstand die Idee für das Projekt „Kids Go Digital“ an der Katholischen Universität Eichstätt-Ingolstadt.

### **Einfallsreiche und kreative Erklärvideos**

Im Sommersemester 2017 erarbeiteten Studierende erstmals im Rahmen eines Seminars Unterrichtsprojekte zum Sachunterricht mit Schulen aus dem Eichstätter Raum. Mit Hilfe von Computer, Tablets, Internet und verschiedenen Apps wurden einfallsreich und kreativ Erklärvideos erstellt, Experimente aufgezeichnet und Unterrichtsergebnisse dokumentiert. Dieses Lehrprojekt wird nun in jedem Sommersemester angeboten. Das Projekt „Kids Go Digital“ deckt drei Bereiche ab: Es zielt auf zukunftsrelevante professionelle Kompetenzen von Lehramtsstudierenden. Daneben trägt es zur Fortbildung der Lehrerinnen und Lehrer der beteiligten Klassen bei. Schließlich werden die Grundschulkinder mit Tablets, Apps, Internet und Computer vertraut und lernen, diese sinnvoll für das eigene Lernen einzusetzen. Studierende führten die Projekte in Gruppen mit Begleitung der jeweiligen Klassenlehrerinnen und -lehrer und der Dozentinnen und Dozenten an den Schulen durch. Die Ergebnisse wurden von den Schülerinnen und Schülern im Hörsaal vor Publikum, INTV, Donaukurier und Radio K1 auf der öffentlichen 1. Eichstätter Kinderkonferenz „Kids Go Digital“ im Juli 2017 vorgestellt, unterstützt von der HERMANN GUTMANN STIFTUNG. Die besten Projekte der Eichstätter Kinderkonferenz wurden ins Englische übersetzt und im November 2017 auf der australischen „Kids´ Conference“ virtuell präsentiert.

Mit dem Bayerischen Pädagogikpreis verfolge der BLLV das Ziel, die studentische und wissenschaftliche Öffentlichkeit auf besondere Leistungen in der Lehrerbildung aufmerksam zu machen, betonte Fleischmann. Dozentinnen und Dozenten sollen angeregt werden, verstärkt auf innovative Lehrmethoden und -inhalte zu setzen. Bei der neunköpfigen Jury - darunter auch Studierende und Referendare - seien 43 Bewerbungen aus allen universitären Standorten für Lehrerbildung in Bayern eingegangen. „Das ist ein klares Anzeichen dafür, dass innovative Projekte in der Lehrerbildung gefragt sind“, so Fleischmann. Die Jury habe es sich nicht leicht gemacht. Alle Einsendungen hätten durch Ideenreichtum und Kreativität bestochen. Letztlich überzeugt habe aber das Projekt der Universität Eichstätt.

Mehr zum Projekt Kids Go Digital und den Bayerischen Pädagogikpreis unter [www.bllv.de/akademie/paedagogikpreis](http://www.bllv.de/akademie/paedagogikpreis). ♦

**Die Verleihung des Bayerischen Pädagogikpreises, zu der wir Sie herzlich einladen, findet am Montag, den 23. April 2018, in der Landesgeschäftsstelle des BLLV statt (17:00 bis 18:30 Uhr).**